

Unterrichtsvorhaben

Latein ab Klasse 5

Jahrgangsstufe 5a (L ‚Salve‘ - ca.7¹)

UV I: Wohnen im alten Rom (Hausbewohner und Häuser) (ca. 25 Ustd. – Pontes Lektionen Salve,1)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Sprachkompetenz:

... einen grundlegenden Wortschatz und ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen
und Wörter und Texte anderer Sprachen erschließen.

Textkompetenz:... didaktisierte Texte erschließen und zielsprachengerecht übersetzen.

Hier: erste lateinische Sätze mit Hilfe von Bildern verstehen (Salve), handelnde Personen nennen, Satzglieder markieren (Lektion 1)

Kulturkompetenz:... zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden der antiken Kultur und eigenen Lebenswirklichkeit Stellung nehmen.

Hier: Namengebung (Salve), Leben in einem Peristylhaus und einer *insula* (Lektion 1)

Inhaltliche Schwerpunkte (Inhaltsfelder):

Antike Welt (Inhaltsfeld 1)

Gesellschaft: römische Familie/ privates und öffentliches Leben

Sprachsystem (Inhaltsfeld 3)

Subjekt und Prädikat/ Substantiv als Prädikatsnomen

Akkusativobjekt, Genus im L und D/ Morphologie: Nom. und Akk. Sg. o-/ a-/ kons. Dek. – Verben in der 3. P. Sg. a-/e-/i-Konjug.

UV II: Römisches Alltagsleben (in der Stadt und auf dem Land) (ca. 25 Ustd. – Pontes Lektionen 2,3)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Sprachkompetenz:

... einen grundlegenden Wortschatz und ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen,

die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter (Hier: Wortfelder erstellen) und Wörter und Texte anderer Sprachen erschließen.

Textkompetenz:... didaktisierte Texte erschließen, zielsprachengerecht übersetzen und in Ansätzen interpretieren.

Hier: Sachfelder für die Wortschatzarbeit nutzen und Inhalte szenisch darstellen (Lektion 2), eine Erwartungshaltung formulieren (Lektion 3)

Kulturkompetenz: ... zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden der antiken Kultur und eigenen Lebenswirklichkeit Stellung nehmen. Hier: Leben in der familia (Stadt und Land).

¹ NB: Die Anzahl der Lektionen pro Schuljahr sowie die Anzahl der pro Lektion aufgewandten Stunden sind ungefähre Angaben. Variationen aus pädagogischen und organisatorischen Gründen bleiben vorbehalten.

Inhaltliche Schwerpunkte (Inhaltsfelder):

Antike Welt (Inhaltsfeld 1)

Gesellschaft: Landleben, Sklaverei; privates und öffentliches Leben

Sprachsystem (Inhaltsfeld 3)

Kongruenz Subjekt und Prädikat, Subst. im Nom. und Akk. Pl. n. der o-Dekl., Vokativ, Verben in der 3. P. Pl. (gem. Konj.), Infinitiv

adv. Best. der Richtung; Verben in der 1. Und 2. P. Sg. und Pl., esse, Personalpronomina

UV III: Schule (ca. 15 Ustd. – Pontes Lektion 4)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Sprachkompetenz:

- einen grundlegenden Wortschatz und ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen,
- die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter und Texte anderer Sprachen erschließen,
- deutsche Fremd- und Lehnwörter erschließen.

Textkompetenz:

- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte erschließen, zielsprachengerecht übersetzen und in Ansätzen interpretieren.

Kulturkompetenz:

- Gemeinsamkeiten und Unterschieden der antiken Kultur und eigenen Lebenswirklichkeit Stellung nehmen (Unterricht und Schulleben)

Inhaltliche Schwerpunkte (Inhaltsfelder):

Antike Welt: Gesellschaft: Landleben, Sklaverei; privates und öffentliches Leben: Alltag und Freizeit

Sprachsystem: Fragesätze, Befehl/ Verbot, Imperativ, posse, Neutra der kons. Dekl.

Hinweise:

Satzarten unterscheiden

UV IV: Forum Romanum (ca. 15 Ustd. – Pontes Lektion 5)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Sprachkompetenz:

- einen grundlegenden Wortschatz und ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen,
- die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter und Wörter und Texte anderer Sprachen erschließen.

Textkompetenz:

- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte erschließen und zielsprachengerecht übersetzen und in Ansätzen interpretieren.
- Textaussagen reflektieren

Kulturkompetenz:

- historisch-kulturelles Orientierungswissen recherchieren, strukturieren und präsentieren,
- zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden der antiken Kultur und eigenen Lebenswirklichkeit Stellung nehmen (Forum Romanum).

Inhaltliche Schwerpunkte (Inhaltsfelder):

Antike Welt: Weltstadt Rom

Sprachsystem: Adjektiv und Substantiv als Attribut, Adjektiv als Prädikatsnomen, KNG – Kongruenz/ Adjektive der o-/a-Dekl./

Hinweise:

Wortnetzerstellung

UV V: Im Circus Maximus (ca. 15 Ustd. – Pontes Lektion 6)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Sprachkompetenz:

- einen grundlegenden Wortschatz und ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, Wörter und Texte anderer Sprachen und die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen,
- Wortbildungslehre zur Erschließung nutzen.

Textkompetenz:

- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte erschließen und zielsprachengerecht übersetzen und in Ansätzen interpretieren.

Kulturkompetenz:

- zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden der antiken Kultur und eigenen Lebenswirklichkeit Stellung nehmen (Circus Maximus)

Inhaltliche Schwerpunkte (Inhaltsfelder):

Antike Welt

Weltstadt Rom: Alltag und Freizeit

Textgestaltung

Textsorte bestimmen

Sprachsystem

Genitiv als Attribut

reflexive und nicht reflexive Possessivpronomina

Hinweise:

Wort- und Sachfelder nutzen, Konnektoren herausuchen, Textsorte bestimmen (Erzählung)

UV VI: Badevergnügen für alle (ca. 15 Ustd. – Pontes Lektion 7)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Sprachkompetenz:

- einen grundlegenden Wortschatz und ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, Wörter und Texte anderer Sprachen und die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen.

Textkompetenz:

- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte erschließen und zielsprachengerecht übersetzen und in Ansätzen interpretieren.

Kulturkompetenz:

- historisch-kulturelles Orientierungswissen recherchieren, strukturieren und präsentieren und zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden der antiken Kultur und eigenen Lebenswirklichkeit Stellung nehmen. Hier: Thermen.

Inhaltliche Schwerpunkte (Inhaltsfelder):

- **Antike Welt**

Weltstadt Rom

Staat und Politik: Frühgeschichte, Republik

Mythos und Religion

- **Textgestaltung**

einfache sprachliche Mittel ermitteln

- **Sprachsystem**

Ablativ als adverbiale Bestimmung des Ortes, der Herkunft/ Trennung, der Begleitung, des Mittels, der Zeit, Ablativ als Fall, ire

Hinweise:

Einfache sprachliche Mittel erkennen

Jahrgangsstufe 6a (ca. L 8-16)

UV I: Großveranstaltungen (Amphitheater und Theater) (ca. 25 Ustd. – Pontes Lektionen 8-9)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Sprachkompetenz: ... einen grundlegenden Wortschatz und ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, Wörter und Texte anderer Sprachen und die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen.

Textkompetenz: ... didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte erschließen und zielsprachengerecht übersetzen und in Ansätzen interpretieren.

Kulturkompetenz: ... Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation erläutern und bewerten und zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden der antiken Kultur und eigenen Lebenswirklichkeit Stellung nehmen. Hier: Amphitheater und Theater

Inhaltliche Schwerpunkte (Inhaltsfelder):

- **Antike Welt (Inhaltsfeld 1)**

Weltstadt Rom: Alltag und Freizeit

- **Textgestaltung (Inhaltsfeld 2)**

Sprech- und Erzählsituationen unterscheiden

Wortwahl und Satzbau im Dialog

- **Sprachsystem (Inhaltsfeld 3)**

Acl als satzwertige Konstruktion

Demonstrativpronomina (hic/ ille)

Dativobjekt, Dativ als Kasus

Adverbien zu den Adjektiven der a- und o- Dekl.

Hinweise:

Erschließungsmethode: Pendelmethode anwenden

Erarbeitung eines Rollenspiels zur Komödie „Mostellaria“ von Plautus

Erstellen einer Präsentation zum Thema Kolosseum / Gladiatorenspiele

UV II: Römische Götterverehrung (ca. 12 Ustd. – Pontes Lektion 10)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Sprachkompetenz: ... einen grundlegenden Wortschatz und ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, Wörter und Texte anderer Sprachen und die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen.

Textkompetenz: ... didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte erschließen und zielsprachengerecht übersetzen und in Ansätzen interpretieren. Hier: Tempusrelief

Kulturkompetenz: historisch-kulturelles Orientierungswissen recherchieren, strukturieren und präsentieren und zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden der antiken Kultur und eigenen Lebenswirklichkeit Stellung nehmen. Hier: Götterkult in Rom

Inhaltliche Schwerpunkte (Inhaltsfelder):

• **Antike Welt (Inhaltsfeld 1)**

Weltstadt Rom

Staat und Politik: Frühgeschichte, Republik

Mythos und Religion

• **Textgestaltung (Inhaltsfeld 2)**

Tempusrelief / Sprecher in Dialogsituationen unterscheiden

• **Sprachsystem (Inhaltsfeld 3)**

Perfekt (-bildung)

Zeitverhältnisse im Acl; Inf. der Vorzeitigkeit

adverbiale Nebensätze

Hinweise:

Texterschließung über Tempusrelief

UV III: Die Ursprünge Roms – Der Trojaner Aeneas flieht nach Italien (ca. 25 Ustd. – Pontes Lektionen 11,12)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Sprachkompetenz: ... einen grundlegenden Wortschatz und ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen,

Wörter und Texte anderer Sprachen und die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen.

Textkompetenz: ... didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte erschließen und zielsprachengerecht übersetzen und in Ansätzen interpretieren.

Kulturkompetenz: ... Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation erläutern und bewerten und zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden der antiken Kultur und eigenen Lebenswirklichkeit Stellung nehmen.

Hier: Aeneas in Troja (Lektion 11), Aeneas in Italien (Lektion 12)

Inhaltliche Schwerpunkte (Inhaltsfelder):

Antike Welt (Inhaltsfeld 1)

Mythos und Religion

Textgestaltung (Inhaltsfeld 2)

Funktion der Tempora reflektieren (Lektion 11)

Tempusrelief; Rede (Lektion 12)

Sprachsystem (Inhaltsfeld 3)

Imperfekt; Gegenüberstellung Imperfekt/ Perfekt; Bildung Imperfekt, weitere Perfektbildungen (Lektion 11)

Futur; Substantivierung von Adjektiven (Lektion 12)

Hinweise:

UV IV: Das frühe Rom (Romulus und Remus) (ca. 12 Ustd. – Pontes Lektion 13)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Sprachkompetenz: ... einen grundlegenden Wortschatz und ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen,

Wörter und Texte anderer Sprachen und

die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen.

Textkompetenz: ... didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte erschließen und zielsprachengerecht übersetzen und in Ansätzen interpretieren.

Kulturkompetenz: ... Textaussagen im Hinblick auf Perspektiven der historischen Kommunikation erläutern und bewerten und historisch-kulturelles Orientierungswissen recherchieren, strukturieren und präsentieren und

zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden der antiken Kultur und eigenen Lebenswirklichkeit Stellung nehmen.

Hier: Mythologischer und historischer Ursprung Roms

Inhaltliche Schwerpunkte (Inhaltsfelder):

Antike Welt (Inhaltsfeld 1)

Frühgeschichte; Mythos und Religion

Textgestaltung (Inhaltsfeld 2)

Handlungschronologie bzw. gedankliche Struktur eines Textes erkennen

Sprachsystem (Inhaltsfeld 3)

Plusquamperfekt

UV V: Die römische Republik (Gracchen) (ca. 12 Ustd. – Pontes Lektion 14)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Sprachkompetenz: ... einen grundlegenden Wortschatz und ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen,

Wörter und Texte anderer Sprachen und

die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen.

Textkompetenz: ... didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte erschließen und

zielsprachengerecht übersetzen und

in Ansätzen interpretieren.

Hier: Funktion von Alliteration, rhet. Frage, Hinwendung

Kulturkompetenz: ... historisch-kulturelles Orientierungswissen recherchieren, strukturieren und präsentieren und

zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden der antiken Kultur und eigenen Lebenswirklichkeit Stellung nehmen.

Hier: Republik in der Krise

Inhaltliche Schwerpunkte (Inhaltsfelder):

Antike Welt (Inhaltsfeld 1)

Republik

Textgestaltung (Inhaltsfeld 2)

Stillmittel und Textsorte erkennen

Sprachsystem (Inhaltsfeld 3)

Passiv; Bildung Praesens, Imperf. Passiv Inf. Praes. Pass., Fut. Pass.

UV VI: Römische Werte (Tapferkeit und Unbestechlichkeit) (ca. 25 Ustd. – Pontes Lektionen 15,16)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Sprachkompetenz:

- einen grundlegenden Wortschatz und ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen,
- Wörter und Texte anderer Sprachen und die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen.

Textkompetenz:

- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte erschließen, zielsprachengerecht übersetzen und

in Ansätzen interpretieren (Textinhalt zu einfachem produktivem Schreiben nutzen).

Kulturkompetenz:

- zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden der antiken Kultur und eigenen Lebenswirklichkeit Stellung nehmen. Römische *exempla*.

Inhaltliche Schwerpunkte (Inhaltsfelder):

Antike Welt: Frühgeschichte; Mythos und Religion; Republik

Sprachsystem:

Hier: Relativsätze; Perf. Pass, Inf. Perf. Pass, PPP, Relativpronomina (Lektion 15); relativ. Satzanschluss; Adj. der i – Dekl. (Lektion 16)

Textgestaltung: gedankliche Struktur (Lektion 15); gedankliche Struktur, Personenkonstellationen

Hier: Redeabsicht erkennen, Personen charakterisieren (Lektion 16)

Jahrgangsstufe 7a (ca. L17-25)

UV I: Römische Politik (ca. 25 Ustd. – Pontes Lektionen 17-18)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Sprachkompetenz:

- einen grundlegenden Wortschatz und ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen,
- Wörter und Texte anderer Sprachen und die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen,
- grammatische Phänomene fachsprachengerecht beschreiben.

Textkompetenz:

- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte erschließen und zielsprachengerecht übersetzen und in Ansätzen interpretieren
- Sinnrichtungen von Partizipialkonstruktionen unterscheiden, Partizipialkonstruktionen isolieren und auflösen, Übersetzungsvarianten für das PC.

Kulturkompetenz:

- zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden der antiken Kultur und eigenen Lebenswirklichkeit Stellung nehmen (Römische exempla, Cicero)
- historisch-kulturelles Orientierungswissen recherchieren, strukturieren und präsentieren.

Inhaltliche Schwerpunkte (Inhaltsfelder):

Antike Welt: Republik

Textgestaltung: gedankliche Struktur, Stilmittel erkennen; Hyperbaton, Trikolon

Sprachsystem: adv. Best.: PPP im Participium conjunctum

Gen. part., subject., object.; Gen. des Personalpron.; Demonstrativpron. (iste)

Hinweise:

Partizipialkonstruktionen isolieren und auflösen (PC), Stilmittel erkennen (Hyperbaton, Trikolon), Übersetzungsvarianten beim PC anwenden

UV II: Odysseus (ca. 12 Ustd. – Pontes Lektion 19)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Sprachkompetenz: ... einen grundlegenden Wortschatz und ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen,

Wörter und Texte anderer Sprachen und

die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen.

Textkompetenz: ... didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte erschließen und

zielsprachengerecht übersetzen (Hier: Übersetzungsvarianten für das PC)

und in Ansätzen interpretieren.

Kulturkompetenz: ...historisch-kulturelles Orientierungswissen recherchieren, strukturieren und präsentieren und

zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden der antiken Kultur und eigenen Lebenswirklichkeit Stellung nehmen. Hier: griechischer Mythos)

Inhaltliche Schwerpunkte (Inhaltsfelder):

Antike Welt: : griechisch – römische Mythen

Sprachsystem: Gen. part., adv. Best.: PPA im PC

Hinweise:

UV III: Mythos als Ratgeber (ca. 25 Ustd. – Pontes Lektionen 20-21)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Sprachkompetenz:

- einen grundlegenden Wortschatz und ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen,
- Wörter und Texte anderer Sprachen und die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen.

Textkompetenz:

- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte erschließen, zielsprachengerecht übersetzen und

in Ansätzen interpretieren (Partizipialkonstruktionen wie *ira commotus* zielsprachengerecht wiedergeben; Sinnrichtungen von Partizipialkonstruktionen unterscheiden, Partizipialkonstruktionen isolieren und auflösen.)

Kulturkompetenz:

- historisch-kulturelles Orientierungswissen recherchieren, strukturieren und präsentieren und
- zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden der antiken Kultur und eigenen Lebenswirklichkeit Stellung nehmen (Rezeption des griechischen Mythos in Rom; Didaktische Funktion des Mythos).

Inhaltliche Schwerpunkte:

Antike Welt: griechisch – römische Mythen; Göttervorstellungen

Sprachsystem: *Hier.* adv. Best.: Akk. der Ausdehnung; Demonstrativpronomen: *is, ea, id, Hier.* adv. Best.: abl. abs.

Hinweise:

Partizipialkonstruktionen zielsprachengerecht wiedergeben, isolieren und auflösen (Ablativus Absolutus)

UV IV: Diogenes (ca. 12 Ustd. – Pontes Lektion 22)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Sprachkompetenz: ... einen grundlegenden Wortschatz und ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, Wörter und Texte anderer Sprachen und die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen.

Textkompetenz: ... didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte erschließen und zielsprachengerecht übersetzen und in Ansätzen interpretieren.

Kulturkompetenz: ...historisch-kulturelles Orientierungswissen recherchieren, strukturieren und präsentieren und

zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden der antiken Kultur und eigenen Lebenswirklichkeit Stellung nehmen. *Hier.* griechische Philosophie

Inhaltliche Schwerpunkte (Inhaltsfelder):

Antike Welt: Philosophie

Sprachsystem: *Hier:* Reflexivität im Acl; Satzgliedfunktion von Acl und Infinitiv; *velle*

UV V: Rom und Karthago (ca. 12 Ustd. – Pontes Lektion 23)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Sprachkompetenz: ... einen grundlegenden Wortschatz und ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, grammatische Phänomene fachsprachengerecht beschreiben, Wörter und Texte anderer Sprachen und die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen.

Textkompetenz: ... didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte erschließen und zielsprachengerecht übersetzen und in Ansätzen interpretieren.

Kulturkompetenz: ...historisch-kulturelles Orientierungswissen recherchieren, strukturieren und präsentieren und zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden der antiken Kultur und eigenen Lebenswirklichkeit Stellung nehmen. *Hier:* Hannibal – Der größte Gegner Roms

Inhaltliche Schwerpunkte (Inhaltsfelder):

- **Antike Welt (Inhaltsfeld 1)**
Republik: Herrschaftsanspruch und Expansion
- **Textgestaltung (Inhaltsfeld 2)**
Textsorte: Dialog
- **Sprachsystem (Inhaltsfeld 3)**
Irrealis
Konjunktiv Imperfekt und Plusquamperfekt

Hinweise:

Darstellung des Hannibal in Film und Kunst

UV VI: Römische Provinzen (ca. 25 Ustd. – Pontes Lektionen 24-25)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Sprachkompetenz: ... einen grundlegenden Wortschatz und ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, grammatische Phänomene fachsprachengerecht beschreiben, Wörter und Texte anderer Sprachen und die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen.

Textkompetenz: ... didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte erschließen und zielsprachengerecht übersetzen und in Ansätzen interpretieren.

Kulturkompetenz: ...historisch-kulturelles Orientierungswissen recherchieren, strukturieren und präsentieren und zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden der antiken Kultur und eigenen Lebenswirklichkeit Stellung nehmen. *Hier:* Provinzverwaltung, Römer in Germanien

Inhaltliche Schwerpunkte (Inhaltsfelder):

- **Antike Welt (Inhaltsfeld 1)**
Provinzen: Herrschaftsanspruch und Expansion
- **Textgestaltung (Inhaltsfeld 2)**
Textsorten: Biographie, Erzähltext
- **Sprachsystem (Inhaltsfeld 3)**
ut-Sätze, Verneinung (final, konsekutiv, abhängige Wunschsätze)
cum-Sätze (temporal, kausal, konzessiv)
u-Deklination

Hinweise:

Jahrgangsstufe 8a (L 26-34)

UV I: Der Prinzipat - Augustus (ca. 25 Ustd. – Pontes Lektionen 26-27)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Sprachkompetenz:

- einen grundlegenden Wortschatz und ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen,
- Wörter und Texte anderer Sprachen und die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen,
- grammatische Phänomene fachsprachengerecht beschreiben.

Textkompetenz:

- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte erschließen und zielsprachengerecht übersetzen und in Ansätzen interpretieren

Kulturkompetenz:

- Orientierungswissen recherchieren, strukturieren und präsentieren und
- ...historisch-kulturelles Orientierungswissen recherchieren, strukturieren und präsentieren und zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden der antiken Kultur und eigenen Lebenswirklichkeit Stellung nehmen. *Hier*: Machtausübung und Wohlstand während der Herrschaft des Augustus

Inhaltliche Schwerpunkte (Inhaltsfelder):

Antike Welt: Republik und Prinzipat

Textgestaltung: gedankliche Struktur, Stilmittel erkennen; Wirkungsabsichten bestimmen

Sprachsystem: adv. Best.: nominaler abl. abs.; Prädikativum; konjunktivische NS in der Gleichzeitigkeit zum Prädikat im Praesens im HS; Partizipien in attributiver Verwendung; Konj. Praes.

UV II: Nero (ca. 25 Ustd. – Pontes Lektionen 28 und 29)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Sprachkompetenz:

... einen grundlegenden Wortschatz und ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen,
grammatische Phänomene fachsprachengerecht beschreiben,
Wörter und Texte anderer Sprachen und die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen.

Textkompetenz:

... didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte erschließen und zielsprachengerecht übersetzen und in Ansätzen interpretieren.

Kulturkompetenz:

...historisch-kulturelles Orientierungswissen recherchieren, strukturieren und präsentieren und zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden der antiken Kultur und eigenen Lebenswirklichkeit Stellung nehmen. *Hier*: Die Rolle der Frau in der Kaiserzeit

Inhaltliche Schwerpunkte (Inhaltsfelder):

Antike Welt: : Herrschaftsanspruch Prinzipat

Textgestaltung Leserlenkung, *hier*: Wirkung von unterschiedlicher Wortstellung erkennen und beschreiben./ Textsorte benennen; Leserlenkung, *hier*: Wirkung von unterschiedlicher Wortstellung erkennen und beschreiben. Stilmittel benennen (Chiasmus)

Sprachsystem: konjunktivische NS in der Vorzeitigkeit zum Prädikat im Praesens im HS; ind. Fragesätze; Konj. Perf.; Konj. im HS: Optativ, Jussiv, Adhortativ, Prohibitiv; *ferre*

UV III Der Schriftsteller als Augenzeuge: Plinius und der Vesuvausbruch (ca. 12 Ustd. – Pontes Lektion 30)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Sprachkompetenz:

- einen grundlegenden Wortschatz und ein grundlegendes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen,
- Wörter und Texte anderer Sprachen und die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen.

Textkompetenz:

- didaktisierte Texte und adaptierte Originaltexte erschließen, zielsprachengerecht übersetzen und in Ansätzen interpretieren
- Einrückmethode anwenden

Kulturkompetenz:

- historisch-kulturelles Orientierungswissen recherchieren, strukturieren und präsentieren und zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden der antiken Kultur und eigenen Lebenswirklichkeit Stellung nehmen *Hier*: Vesuvausbruch

Inhaltliche Schwerpunkte (Inhaltsfelder):

Antike Welt: Herrschaftsanspruch: Prinzipat; öffentliches Leben: Provinzen

Textgestaltung: Textsorte bestimmen (Brief)

Sprachsystem: Deponentien; adv. Best.: Partizip der Deponentien; *feri*, Deponentien

UV IV: Die Anfänge des Christentums (ca. 25 Ustd. – Pontes Lektionen 31 und 32)

Hinweis: ab L31 Beginn der Übergangsektüre unter angemessenem Einbezug der im Lehrbuch angebotenen Originaltexte

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Sprachkompetenz: ... einen grundlegenden Wortschatz und ein erweitertes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, Wörter und Texte anderer Sprachen und die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen.

Textkompetenz: ... adaptierte Originaltexte erschließen und zielsprachengerecht übersetzen und interpretieren.

Kulturkompetenz: ...historisch-kulturelles Orientierungswissen recherchieren, strukturieren und präsentieren und

zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden der antiken Kultur und eigenen Lebenswirklichkeit Stellung nehmen. *Hier*: Der Apostel Paulus und das frühe Christentum; die Entwicklung des Christentums in den ersten nachchristlichen Jahrhunderten

Inhaltliche Schwerpunkte (Inhaltsfelder):

Antike Welt: Mythos und Religion: Gottesvorstellungen, Götterverehrung

Textgestaltung: Stilmittel bestimmen (Asyndeton, Anapher)

Sprachsystem: Verwendung des Gerundiums, Genitivus qualitatis; Gerundium

UV V: Latein im Mittelalter: Karolingische Renaissance (ca. 12 Ustd. – Pontes Lektion 33)

Hinweis: ab L31 Beginn der Übergangsektüre unter angemessenem Einbezug der im Lehrbuch angebotenen Originaltexte

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Sprachkompetenz: ... einen grundlegenden Wortschatz und ein erweitertes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, grammatische Phänomene fachsprachengerecht beschreiben, Wörter und Texte anderer Sprachen und die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen.

Textkompetenz: ... adaptierte Originaltexte erschließen und zielsprachengerecht übersetzen und interpretieren.

Kulturkompetenz: ...historisch-kulturelles Orientierungswissen recherchieren, strukturieren und präsentieren und zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden der antiken Kultur und eigenen Lebenswirklichkeit Stellung nehmen. *Hier: Karl der Große und die karolingische Renaissance*

Inhaltliche Schwerpunkte (Inhaltsfelder):

- **Antike Welt (Inhaltsfeld 1)**
Fortleben der lateinischen Sprache im Mittelalter
- **Textgestaltung (Inhaltsfeld 2)**
Stilmittel erkennen und Wirkungsabsicht deuten (Klimax)
- **Sprachsystem (Inhaltsfeld 3)**
Verwendung des Gerundivums (mit und ohne esse), Dativus auctoris; Gerundivum

UV VI: Der Blick über den Tellerrand: Ein Lateiner im Morgenland (ca. 12 Ustd. – Pontes Lektion 34)

Hinweis: ab L31 Beginn der Übergangsektüre unter angemessenem Einbezug der im Lehrbuch angebotenen Originaltexte

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Sprachkompetenz: ... einen grundlegenden Wortschatz und ein erweitertes Repertoire an Morphologie und Syntax funktional einsetzen, grammatische Phänomene fachsprachengerecht beschreiben, Wörter und Texte anderer Sprachen und die Bedeutung unbekannter lateinischer Wörter erschließen.

Textkompetenz: ... adaptierte Originaltexte erschließen und zielsprachengerecht übersetzen und in Ansätzen interpretieren.

Kulturkompetenz: ...historisch-kulturelles Orientierungswissen recherchieren, strukturieren und präsentieren und zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden der antiken Kultur und eigenen Lebenswirklichkeit Stellung nehmen. *Hier: Latein im Zeitalter des Humanismus*

Inhaltliche Schwerpunkte (Inhaltsfelder):

- **Antike Welt (Inhaltsfeld 1)**
Verbreitung des Lateinischen im Mittelalter
- **Textgestaltung (Inhaltsfeld 2)**
Leserlenkung: Redeabsicht erkennen
- **Sprachsystem (Inhaltsfeld 3)**
Komparation des Adj. und Adv.; Abl. comp.; Komparativ und Superlativ; i – Dekl.)

Jahrgangsstufe 9a (lehrbuchunabhängig)

Hinweis: Die Textauswahl und die Reihenfolge der UVs wird abhängig von den Interessen und dem Lernstand der Lerngruppe festgelegt.

| |
|--|
| UV I: Übergangsektüre, z.B. „Der junge Jonathas“, Legenda aurea, Historia Apollonii regis, Hygin Fabulae |
| UV II: Phaedrus, ausgewählte Fabeln Antike Welt (Inhaltsfeld 1): <i>Gesellschaft: Stände, soziale Spannungen</i> Textgestaltung (Inhaltsfeld 2): <i>Fabel</i> |
| UV III: Herrschaftsanspruch und Expansion – Caesar, Bellum Gallicum und/oder Nepos, Hannibal-Vita Antike Welt (Inhaltsfeld 1): <i>Staat und Politik: Herrschaftsanspruch und Expansion</i> Textgestaltung (Inhaltsfeld 2): <i>Bericht</i> |
| Jahrgangsstufe 10a (lehrbuchunabhängig) |
| <i>Hinweis: Die Textauswahl und die Reihenfolge der UVs wird abhängig von den Interessen und dem Lernstand der Lerngruppe festgelegt.</i> |
| UV I: Catull / Martial oder Ovid, ars amatoria Antike Welt (Inhaltsfeld 1): <i>Staat und Politik: Republik und Prinzipat; Gesellschaft: Stände, soziale Spannungen</i> Textgestaltung (Inhaltsfeld 2): <i>Dichtung</i> Sprachsystem (Inhaltsfeld 3): <i>metrische Analyse und Vortrag</i> |
| UV II: Cicero – Reden Cicero, Pro Milone; Cicero, In Verrem; Cicero, In Catilinam oder eine andere Cicero-Rede Antike Welt (Inhaltsfeld 1): <i>Staat und Politik: Republik und Prinzipat; Gesellschaft: Stände, soziale Spannungen</i> Textgestaltung (Inhaltsfeld 2): <i>politische Rede</i> |
| UV III: Philosophie (ausgewählte Passagen aus Ciceros philosophischen Schriften, z.B. de re publica) Antike Welt (Inhaltsfeld 1): <i>Philosophie: Grundzüge der Stoa und des Epikureismus</i> Textgestaltung (Inhaltsfeld 2): <i>Prosa</i> |